Engagement für Wasser, Sanitär und Hygiene

arche noVa – Initiative für Menschen in Not e.V. steht seit 1992 für weltweite Hilfsprojekte. Wir unterstützen Menschen, die ohne eigene Schuld durch Krisen, Konflikte und Naturkatastrophen in Not geraten. Unser Engagement gilt dabei vor allem dem Menschenrecht auf Wasser- und Sanitärversorgung.

arche noVa ist politisch unabhängig, konfessionell ungebunden und gemeinnützig. Unsere Wurzeln liegen im ehrenamtlichen Engagement, aus dem professionelle Strukturen gewachsen sind. Heute sind wir mit unserer Expertise im Bereich Wasser, Sanitär und Hygiene eine international anerkannte Hilfsorganisation und geschätzter Kooperationspartner großer Institutionen wie dem Auswärtigen Amt, dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung oder den Vereinten Nationen.

Globales Lernen gehört dazu

Wir sind davon überzeugt, dass die Lebensbedingungen aller Menschen weltweit miteinander verknüpft sind und wir gemeinsam dafür Verantwortung tragen. Deshalb umfasst unser Engagement auch Bildungsprogramme zum Globalen Lernen und zur Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) in Deutschland. Unser Team bietet Projekttage für Schulen und Feriencamps für Jugendliche an, erstellt Bildungsmaterialien, organisiert öffentliche Veranstaltungen und Fortbildungen für Lehrende.

Unsere Expertise teilen wir mit unseren Auslandspartnern und geben sie über

die Fachstelle Globales Lernen und BNE an Bildungsträger in Sachsen weiter.



Unterstützen Sie uns – Ihre Spende verändert Leben!

Wir setzen uns ein für eine gerechtere Welt, in der alle Menschen Zugang zu sauberem Wasser und Toiletten haben und ein selbstbestimmtes
Leben führen.

Spendenkonto:

IBAN: DE17 3702 0500 0003 5735 00 Bank für Sozialwirtschaft

BIC: BFSW DE 33 XXX





arche noVa — Initiative für Menschen in Not e.V. Weißeritzstraße 3 | 01067 Dresden Tel.: 0351 - 481 984 0 | Fax: 0351 - 481 984 70 info@arche-nova.org | www.arche-nova.org

arche noVa ist Mitalied von:



















Gedruckt auf 100% Recyclingpapier, Fotos © arche noVa; Emily Kinske
Auflage: Mai 2019
*Quellen: WHO 2018, Unicef 2017, UNO Flüchtlingshilfe 2018,
Annual Disaster Statistical Review 2017



Wasser. Zukunft. Leben.

arche noVa auf einen Blick



arche noVa – weltweit · engagiert · direkt

Wasser ist eine Überlebensfrage

844 Millionen Menschen weltweit haben keinen Zugang zu sicherem Trinkwasser. 2,3 Milliarden verfügen über keine angemessene Sanitärversorgung. Sie leben deshalb mit dem ständigen Risiko krank zu werden. Verunreinigtes Wasser und schlechte Hygienebedingungen sind dafür verantwortlich, dass täglich 4.000 Kinder sterben.



arche noVa sorgt für sicheres Wasser

Bislang konnten wir in über 25 Ländern Menschen mit unzureichender Versorgung den Zugang zu sicherem Trinkwasser ermöglichen, Tausende von Sanitäranlagen errichten und Hygieneschulungen durchführen.

Für die von uns unterstützten Menschen bedeutet dies bessere Gesundheit, mehr Ernährungssicherheit, neue Einkommensmöglichkeiten, Geschlechtergerechtigkeit, umfassende Entwicklungspotentiale und die Perspektive auf ein selbstbe-

Für jeden Einsatz die passende Lösung

arche noVa arbeitet vor allem in ländlichen Gebieten, wo der Zugang zu sauberem Wasser besonders problematisch ist. Gemeinsam mit den Menschen vor Ort entwickeln wir individuelle Lösungen und setzen dabei vor allem auf lokale Baumaterialien sowie angepasste und einfach zu wartende Technologien. Mit unseren lokalen Partnerorganisationen und den Dorfgemeinschaften arbeiten wir auf Augenhöhe zusammen und stärken gezielt die Zivilgesellschaft.



Schnelle Hilfe im Katastrophenfall

Überschwemmungen, Dürren und Erdbeben nehmen welt- weit zu. Durchschnittlich 210 Millionen Menschen sind jährlich von Naturkatastrophen betroffen. Hinzu kommen 70 Millionen Menschen, die durch Konflikte in Not geraten sind – so viele wie seit dem zweiten Weltkrieg nicht mehr. arche noVa steht den Betroffenen mit schneller Hilfe zur Seite. Mit unseren Trinkwasseraufbereitungsanlagen, Hilfsgüterverteilungen und weiteren Nothilfemaßnahmen gewährleisten wir eine erste Grundversorgung. Danach unterstützen wir den Wiederaufbau und haben dabei bereits die Katastrophenvorsorge im Blick.

Von der Wasserversorgung über Toiletten bis zur Hygieneschulung

arche noVa setzt jedes Jahr zahlreiche lokale Hilfsprojekte, vor allem in Afrika und Asien um. Wir erschließen Wasserstellen, installieren Filtersysteme, errichten Regenwassersammelanlagen oder Sanddämme und bauen Brunnen und Toiletten. Dabei investieren wir nicht nur in Bauprojekte, sondern kümmern uns auch um die Wissensvermittlung. In unseren Hygieneschulungen geht es um den richtigen Umgang mit Wasser, Sanitärversorgung und Gesundheitsvorsorge. Daneben gründen wir Wasserkomittees in den Projektgemeinden und stärken so eine nachhaltige Entwicklung. Die Themen Wasser, Sanitär und Hygiene runden wir mit Maßnahmen in den Bereichen Landwirtschaft, Infrastruktur, Medizin und Bildung ab.



















